Deutscher Bundestag
2. Wahlperiode
1953

Drucksache 2339

Bundesrepublik Deutschland
Der Bundeskanzler
11 — 65306 — 748/56 III

Bonn, den 24. April 1956

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Hiermit übersende ich den von der Bundesregierung beschlossenen

Entwurf eines Gesetzes über das Fünfte Protokoll vom 15. Juli 1955 über zusätzliche Zugeständnisse zum Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen
(Bundesrepublik Deutschland und Schweden)

nebst Begründung mit der Bitte, die Beschlußfassung des Deutschen Bundestages herbeizuführen.

Der Wortlaut des Protokolls ist in französischer und englischer Sprache sowie in deutscher Übersetzung beigefügt.

Federführend ist das Auswärtige Amt.

Der Bundesrat hat in seiner 157. Sitzung am 20. April 1956 gemäß Artikel 76 Abs. 2 des Grundgesetzes beschlossen, gegen den Entwurf keine Einwendungen zu erheben.

Der Stellvertreter des Bundeskanzlers

Dr. h. c. Blücher

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, Bad Godesberg,
Rheinallee 20, Telefon 3551

Entwurf eines Gesetzes

über das Fünfte Protokoll vom 15. Juli 1955 über zusätzliche Zugeständnisse zum Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen (Bundesrepublik Deutschland und Schweden)

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Dem in Genf unterzeichneten Fünften Protokoll vom 15. Juli 1955 über zusätzliche Zugeständnisse zum Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen (Bundesrepublik Deutschland und Schweden) wird zugestimmt. Das Protokoll wird nachstehend veröffentlicht.

Artikel 2

Dieses Gesetz gilt auch im Land Berlin, sofern das Land Berlin die Anwendung dieses Gesetzes feststellt.

Artikel 3

(1) Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

(2) Der Tag, an dem das Protokoll und die dem Protokoll als Anlagen beigefügten Listen in Kraft treten, ist im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben.

Begründung

I. Vorbemerkung

Anläßlich der Internationalen Zollkonferenz in Torquay 1950/51 hat die Bundesrepublik u. a. auch mit Schweden Zollverhandlungen geführt, deren Ergebnis in das Protokoll von Torquay vom 21. April 1951 (BGBl. II S. 173) aufgenommen worden ist.

In den deutsch-schwedischen Regierungsverhandlungen im Dezember 1951 hat Schweden erstmalig und seitdem mit sich wiederholenden und erweiternden Zollwunschlisten bei einer beträchtlichen Anzahl deutscher Zolltarifpositionen von Waren seines Exportinteresses einseitig autonome deutsche Zollsenkungen gefordert. Dabei wurde nicht nur auf den sich ständig vergrößernden schwedischen Importüberschuß hingewiesen, sondern neuerdings vor allem auch auf die Tatsache, daß die Schwedische Regierung unmittelbar vor Einführung eines neuen Zolltarifs nach Brüsseler Schema steht, der bei zahlreichen Positionen des deutschen Exportinteresses kräftige Zollerhöhungen befürchten ließ.

Dies veranlaßte die Bundesrepublik, der Schwedischen Regierung im März 1955 ihre Bereitschaft zu erklären, im Rahmen des GATT Zollverhandlungen auf Gegenseitigkeitsbasis aufzunehmen. Sie fanden im Anschluß an die IX. GATT-Tagung in Genf statt. Die Verhandlungen wurden am 29. April 1955 nach Austausch der beiderseitigen Zollwunschlisten vom 25. April 1955 eingeleitet und mit der Paraphierung der Zugeständnislisten am 30. Juni 1955 abgeschlossen.

In einem gemeinsamen Brief des deutschen und schwedischen Delegationsleiters vom 30. Juni 1955 an das GATT-Sekretariat wurde unter gleichzeitiger Übersendung der paraphierten Zugeständnislisten gebeten, wegen der Einbeziehung in das GATT-Vertragswerk das Weitere zu veranlassen. Das Fünfte Protokoll vom 15. Juli 1955 über zusätzliche Zugeständnisse zum Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen (Bundesrepublik Deutschland und Schweden) trägt diesem Wunsch Rechnung. Es enspricht dem von den GATT-Vertragsparteien für zusätzlich geführte Zollverhandlungen aufgestellten Musterprotokoll (vgl. Basic Instruments and Selected Documents Band I S. 117 ff.). Die beiderseitigen Zollzugeständnislisten sind dem Protokoll als integrierender Bestandteil angefügt.

Das Protokoll ist vom Leiter der deutschen Delegation in Genf am 26. Juli 1955 für die Bundesregierung unterzeichnet worden. Der deutsche Delegationsleiter hat dabei einen mündlichen Ratifikationsvorbehalt gemacht. Das Protokoll ist als Ergänzung der beiderseitigen Zollzugeständnisse von Torquay zu werten.

II. Begründung zum Protokoll

Ziffer 1

enthält die Bestimmung, daß die dem Protokoll beigefügten Zugeständnislisten 30 Tage nach dem Tage in Kraft treten, an dem die Bundesrepublik und Schweden dem Geschäftsführenden Sekretär des GATT ihre Absicht auf Anwendung der Zugeständnisse notifiziert haben. Mit dem Inkrafttreten der Zugeständnislisten werden diese als Listen zum Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen im Sinne des Artikels II Ziffer 7 des Abkommens angesehen.

Ziffer 2

Buchstabe a sieht vor, daß das in Art. II des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens vorgesehene Datum in bezug auf die dem Protokoll beigefügten Listen das Datum dieses Protokolls (15. Juli 1955) sein soll. Art. II des Abkommens bestimmt, daß die in den Zoll-

zugeständnislisten des GATT vereinbarten Zollsätze vom Tage des Abkommens an keine Erhöhung mehr erfahren dürfen.

Buchstabe b enthält die Bestimmung, daß die vereinbarten Zollzugeständnisse nicht vor dem 1. Januar 1958 auf Grund des Art. XXVIII Ziffer 1 des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens gelöst werden können.

Ziffer 3

enthält Bestimmungen über die Auflegung und Registrierung des Protokolls sowie über die Notifizierung von Unterzeichnungen durch die Vertragsparteien.

Ziffer 4

bezeichnet als Datum des Protokolls den 15. Juli 1955.

Anlagen

Die in den Anlagen enthaltenen schwedischen Zugeständnisse bestehen aus 41 Zollsenkungen und 37 Zollbindungen bei in vielen Fällen noch nicht in Torquay gebundenen deutschen Fertigwaren, die in Schweden einen bedeutenden Exportmarkt haben.

Die deutschen Zugeständnisse umfassen 26 Zollsenkungen und 15 Zollbindungen, von denen als wichtigste die Bindung der bestehenden Zollfreiheit für Nadelschnittholz und die Senkung der Zollsätze für Zellstoff hervorzuheben sind.

III. Begründung des Zustimmungsgesetzes

Zu Art. 1

Das Protokoll bedarf nach Art. 59 Abs. 2 GG der Zustimmung der für die Bundesgesetzgebung zuständigen Körperschaften, weil es sich auf Gegenstände der Bundesgesetzgebung bezieht. Es ändert die deutsche Zollgesetzgebung.

Zu Art. 2

Das Protokoll soll auf das Land Berlin Anwendung finden; das Gesetz enthält daher die übliche Berlin-Klausel.

Zu Art. 3

Abs. 1: Die Bestimmung entspricht den Erfordernissen des Art. 82 Abs. 2 GG.

Abs. 2: Der Tag, an dem das Protokoll und die Zollzugeständnislisten völkerrechtlich für die Bundesrepublik in Kraft treten, ist bekanntzumachen.

Fünftes Protokoll über zusätzliche Zugeständnisse zum Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen (Bundesrepublik Deutschland und Schweden)

Cinquième Protocole de Concessions additionnelles annexé à l'Accord Général sur les Tarifs douaniers et le Commerce (République Fédérale d'Allemagne et Suède)

Fifth Protocol of Supplementary Concessions to the General Agreement on Tariffs and Trade (Federal Republic of Germany and Sweden)

(Übersetzung)

Les gouvernements qui sont parties contractantes à l'Accord général sur les Tarifs douaniers et le Commerce (dénommés ci-après les «parties contractantes» et l'«Accord général» respectivement), ayant adopté des procédures concernant la conduite de négociations tarifaires engagées par deux ou plusieurs parties contractantes et la mise en vigueur, au titre de l'Accord général, des résultats de telles négociations,

Les Gouvernements de la République fédérale d'Allemagne et du Royaume de Suède qui sont parties contractantes à l'Accord général (dénommés ci-après «parties contractantes ayant pris part aux négociations») ayant mené à chef des négociations tarifaires et désirant mettre ainsi en vigueur les résultats de ces négociations,

IL EST CONVENU CE QUI SUIT:

1. Les Listes annexées au présent Protocole entreront en vigueur le trentième jour qui suivra celui où le Secrétaire exécutif des PARTIES CONTRACTANTES à l'Accord général sur les Tarifs douaniers et le Commerce aura reçu notification des deux parties contractantes ayant pris part aux négociations de leur intention d'appliquer les concessions reprises dans lesdites Listes. Lors de leur entrée en vigueur, ces Listes seront considérées comme étant des Listes annexées à l'Accord général relatives aux parties contractantes ayant pris part aux négociations.

2. a) Dans chaque cas où l'article II de l'Accord général mentionne la date dudit Accord, la date applicable en ce qui concerne les Listes annexées au présent Protocole sera celle du présent Protocole.

The Governments which are contracting parties to the General Agreement on Tariffs and Trade (hereinafter referred to as "the contracting parties" and the "General Agreement" respectively), having agreed upon procedures for the conduct of tariff negotiations by two or more contracting parties and for putting into effect under the General Agreement the results of such negotiations,

The Governments of the Federal Republic of Germany and the Kingdom of Sweden which are contracting parties to the General Agreement (hereinafter referred to as "negotiating contracting parties"), having carried out tariff negotiations, and being desirous of so giving effect to the results of these negotiations,

IT IS AGREED:

1. The Schedules annexed to this Protocol shall enter into force on the thirtieth day following the day upon which notification of the intention to apply the concessions provided for in these Schedules has been received by the Executive Secretary to the CONTRACTING PARTIES to the General Agreement from both negotiating contracting parties. Upon their entry into force these Schedules shall be regarded as Schedules to the General Agreement relating to the negotiating contracting parties.

2. (a) In each case in which Article II of the General Agreement refers to the date of that Agreement, the applicable date in respect of the Schedules annexed to this Protocol shall be the date of this Protocol.

Da die Regierungen, die Vertragsparteien des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens sind (nachstehend als die „Vertragsparteien" bzw. das „Allgemeine Abkommen" bezeichnet), das für die Durchführung von Zollverhandlungen zwischen zwei oder mehreren Vertragsparteien und für die Inkraftsetzung der Ergebnisse solcher Verhandlungen im Rahmen des Allgemeinen Abkommens anzuwendende Verfahren vereinbart haben, und

da die Regierungen der Bundesrepublik Deutschland und des Königreichs Schweden, die Vertragsparteien des Allgemeinen Abkommens sind (nachstehend als „an den Verhandlungen beteiligte Vertragsparteien" bezeichnet), Zolltarifverhandlungen zum Abschluß gebracht haben und die Ergebnisse dieser Verhandlungen somit in Kraft zu setzen wünschen,

WIRD VEREINBART:

1. Die diesem Protokoll als Anlagen beigefügten Listen treten am dreißigsten Tage nach dem Tage in Kraft, an dem der Geschäftsführende Sekretär der VERTRAGSPARTEIEN des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens die Notifizierung der beiden an den Verhandlungen beteiligten Vertragsparteien über ihre Absicht, die in den genannten Listen enthaltenen Zugeständnisse in Anwendung zu bringen, erhalten hat. Nach ihrem Inkrafttreten sollen diese Listen als dem Allgemeinen Abkommen als Anlagen beigefügte Listen der an den Verhandlungen beteiligten Vertragsparteien angesehen werden.

2. a) In allen Fällen, in denen in Artikel II des Allgemeinen Abkommens das Datum jenes Abkommens genannt ist, gilt als maßgebendes Datum für die diesem Protokoll beigefügten Listen dasjenige des vorliegenden Protokolls.

b) Dans le cas où il s'agit de la date mentionnée au paragraphe premier de l'article XXVIII de l'Accord général, la date applicable en ce qui concerne les Listes annexées au présent Protocole sera le 1er janvier 1958.

3. a) Le texte original du présent Protocole sera déposé auprès du Secrétaire exécutif des PARTIES CONTRACTANTES à l'Accord général. Il sera ouvert, au siège des PARTIES CONTRACTANTES à Genève, à la signature des parties contractantes ayant pris part aux négociations et de toute autre partie contractante.

b) Le Secrétaire exécutif des PARTIES CONTRACTANTES transmettra sans retard à chacune des parties contractantes à l'Accord général copie certifiée conforme du présent Protocole; il l'avisera promptement de chaque signature qui y sera apposée et de chaque notification adressée conformément au paragraphe 1.

c) Le Secrétaire exécutif des PARTIES CONTRACTANTES est autorisé à faire enregistrer le présent Protocole, au nom des PARTIES CONTRACTANTES, auprès du secrétariat des Nations Unies, conformément à l'article 102 de la Charte des Nations Unies.

4. Le présent Protocole portera la date du 15 juillet 1955.

EN FOI DE QUOI les représentants dûment autorisés ont signé le présent Protocole.

FAIT à Genève, en un seul exemplaire, en langues française et anglaise, les deux textes faisant également foi, sauf dispositions contraires des Listes ci-annexées.

Pour la
République Fédérale d'Allemagne:

(b) In the case of the date in paragraph 1 of Article XXVIII of the General Agreement, the applicable date in respect of the Schedules annexed to this Protocol shall be 1 January 1958

3. (a) The original text of this Protocol shall be deposited with the Executive Secretary to the CONTRACTING PARTIES to the General Agreement. It shall be open for signature by the negotiating contracting parties and any other contracting party at the Headquarters of the CONTRACTING PARTIES in Geneva.

(b) The Executive Secretary to the CONTRACTING PARTIES shall promptly furnish a certified copy of this Protocol, and a notification of each signature thereto, and of each notification under paragraph 1, to each contracting party to the General Agreement.

(c) The Executive Secretary to the CONTRACTING PARTIES is authorized to register this Protocol on behalf of the CONTRACTING PARTIES with the Secretariat of the United Nations in accordance with Article 102 of the Charter of the United Nations.

4. The date of this Protocol shall be 15 July 1955

IN WITNESS WHEREOF the respective representatives have signed this Protocol.

DONE at Geneva, in a single copy, in the English and French languages, both texts authentic except as otherwise specified in the Schedules annexed hereto.

For the
Federal Republic of Germany:
Hagemann
26 July 1955

b) Wo es sich um das unter Ziffer 1 des Artikels XXVIII des Allgemeinen Abkommens genannte Datum handelt, soll das maßgebende Datum, soweit es die diesem Protokoll anliegenden Listen betrifft, der 1. Januar 1958 sein.

3. a) Die Urschrift dieses Protokolls wird bei dem Geschäftsführenden Sekretär der VERTRAGSPARTEIEN des Allgemeinen Abkommens hinterlegt. Sie ist den an den Verhandlungen beteiligten Vertragsparteien sowie jeder anderen Vertragspartei am Sitz der VERTRAGSPARTEIEN in Genf zur Unterzeichnung zugänglich.

b) Der Geschäftsführende Sekretär der VERTRAGSPARTEIEN wird jeder Vertragspartei des Allgemeinen Abkommens unverzüglich eine beglaubigte Zweitschrift dieses Protokolls übermitteln; er wird sie sofort über jede Unterzeichnung desselben und jede gemäß Ziffer 1 erfolgte Notifizierung unterrichten.

c) Der Geschäftsführende Sekretär der VERTRAGSPARTEIEN ist ermächtigt, dieses Protokoll im Namen der VERTRAGSPARTEIEN bei dem Sekretariat der Vereinten Nationen gemäß Artikel 102 der Charta der Vereinten Nationen registrieren zu lassen

4. Dieses Protokoll trägt das Datum des 15. Juli 1955.

ZU URKUND DESSEN haben die gehörig beglaubigten Vertreter dieses Protokoll unterzeichnet.

GESCHEHEN zu Genf in einem einzigen Exemplar in französischer und englischer Sprache, wobei jede der beiden Fassungen — vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen der anliegenden Listen — verbindlich ist

Für die
Bundesrepublik Deutschland:

Pour le
Royaume de Suède:

For the
Kingdom of Sweden:
P. B. Kollberg

Für das
Königreich Schweden:

Liste XXXIII — République Fédérale d'Allemagne

Seul le texte français de la présente Liste fait foi.

Partie I

Tarif de la nation la plus favorisée

Position du tarif allemand	Désignation des produits	Droit
1907	ex B — Pain croustillant dit «Knäckebrot»	10 %
ex 2805	Silicium contenant 1 % ou moins de fer et moins de 0,25 % d'aluminium, destiné à la fabrication de tôles dites «magnétiques» sous contrôle douanier	Franchise
3201	B — 2 — Extrait de chêne	Franchise
3809	Lignosulfites (produits résiduaires de la fabrication des pâtes des cellulose par le procédé au bisulfite)	15 %
4406	Bois sciés longitudinalement, non dénommés ni compris ailleurs:	
	ex A — conifères, à l'exclusion des pins «Douglas» et des pitchpins, d'une épaisseur de:	
	1 — plus de 77 mm	Franchise
	2 — de 5 mm exclus à 77 mm inclus	Franchise
4416	Farine de bois	28 %
4420	B — Bois contreplaqués:	
	1 — sans adjonction d'autres matières:	
	a — dont les deux faces sont:	
	ex 2 — en bois de pin d'une épaisseur de plus de 5 mm	12 %
4428	ex B — Portes à panneaux (portes composées de cadres à un ou plusieurs panneaux), présentées isolément	15 %
4701	Pâtes à papier:	
	B — de bois:	
	2 — chimiques (pâtes de cellulose):	
	a — non blanchies:	
	1 — pâte de cellulose au sulfate	Franchise
	ex 2 — pâte de cellulose à la soude	Franchise
	ex b — pâte de cellulose au sulfate et pâte de cellulose à la soude, blanchies:	
	non entièrement blanchies, contenant jusqu'à 70 % de matière blanche (par comparaison avec l'oxyde de magnésium)	2 %
	autres	5 %
	Note.	
	Pâte de cellulose préparée par le procédé au bisulfite, blanchie (sous-position B-2-ex b), pour la fabrication de fibres textiles artificielles continues ou discontinues sous contrôle douanier	5 %
4801	Papiers et cartons fabriqués mécaniquement non dénommés ni compris ailleurs:	
	D — papiers et cartons dits «duplex», «triplex» et analogues, formés de deux ou plusieurs couches de papier ou de carton de qualité différente, simplement réunies par compression:	
	2 — autres:	
	a — dont une couche de papier ou de carton Kraft	15 %
	b — autres	15 %
	E — papiers et cartons Kraft:	
	2 — carton Kraft	15 %
	Note.	
	Sont considérés comme papiers et cartons Kraft les papiers et cartons fabriqués pâte de cellulose non blanchie obtenue par le procédé au sulfate ou à la soude, de couleur naturelle ou coloriés dans la pâte de couleur brune ou jaune-brune. Si les papiers et cartons contiennent, en plus de la cellulose désignée, d'autres fibres dont l'ensemble est inférieur à 10 % de la teneur totale en fibres, ces fibres n'influencent pas le classement.	

Liste XXXIII — Bundesrepublik Deutschland

Als verbindlich für diese Liste gilt nur der französische Wortlaut

Teil I

Meistbegünstigungstarif

Nr. des deutschen Zolltarifs	Bezeichnung der Waren	Zollsatz
1907	ex B — Knäckebrot	10 %
ex 2805	Silicium mit einem Gehalt an Eisen von 1 % oder weniger und an Aluminium von weniger als 0,25 %, zur Herstellung von Elektroblechen unter Zollsicherung	frei
3201	B — 2 — Eichenauszug	frei
3809	Sulfitablauge (Nebenerzeugnis der Sulfitzellstoffherstellung)	15 %
4406	Holz, in der Längsrichtung gesägt, anderweit weder genannt noch inbegriffen:	
	ex A — Nadelholz, ausgenommen Holz der Douglas-Kiefer und der Pitchpine, mit einer Stärke:	
	1 — von mehr als 77 mm	frei
	2 — von mehr als 5 bis 77 mm	frei
4416	Holzmehl	28 %
4420	B — Sperrholz:	
	1 — ohne Verbindung mit anderen Stoffen:	
	a — mit beiden äußeren Lagen:	
	ex 2 — aus Kiefernholz, mehr als 5 mm stark	12 %
4428	ex B — Füllungstüren (Türen, die aus Rahmen mit einer oder mehreren eingesetzten Plattenfüllungen bestehen), gesondert zur Abfertigung gestellt	15 %
4701	Papiermasse:	
	B — aus Holz:	
	2 — chemisch bereitet (Holzzellstoff):	
	a — ungebleicht:	
	1 — Sulfatzellstoff	frei
	ex 2 — Natronzellstoff	frei
	ex b — Sulfatzellstoff und Natronzellstoff, gebleicht:	
	angebleicht, mit einem Weißgehalt (verglichen mit Magnesiumoxyd) bis 70 %	2 %
	andere	5 %
	Anmerkung:	
	Holzzellstoff, im Sulfitverfahren hergestellt, gebleicht (Absatz B — 2 — ex b), zur Herstellung von Kunstseide oder Zellwolle aus künstlicher Spinnmasse unter Zollsicherung	5 %
4801	Maschinenpapier und Maschinenpappe, anderweit weder genannt noch inbegriffen:	
	D — sogenanntes Duplex- und Triplex-Papier und sogenannte Duplex- und Triplex-Pappe und ähnliche Erzeugnisse, aus mindestens zwei verschiedenartigen Lagen Papier oder Pappe gegautscht:	
	2 — andere:	
	a — mit einer Lage Kraftpapier oder Kraftpappe	15 %
	b — andere	15 %
	E — Kraftpapier und Kraftpappe:	
	2 — Kraftpappe	15 %
	Anmerkung:	
	Kraftpapier und Kraftpappe sind Papier und Pappe, die aus nichtgebleichtem, im Sulfat- oder Natronverfahren gewonnenem Holzzellstoff bestehen und naturfarbig oder in der Masse braun oder braungelb gefärbt sind. Enthält das Papier oder die Pappe außer dem bezeichneten Zellstoff andere Faserstoffe in Mengen von insgesamt weniger als 10 v. H. des Fasergehalts, so bleiben diese ohne Einfluß auf die Tarifierung.	

Position du tarif allemand	Désignation des produits	Droit
4801 (suite)	K — autres:	
	ex 1 — lissés:	
	papiers de pâte de cellulose blanchie obtenue par le procédé au sulfate ou à la soude, pouvant même contenir d'autres fibres d'un ensemble inférieur à 10 % de la teneur totale en fibres	15 %
	2 — autres:	
	ex c — papiers d'un poids au mètre carré de 30 g ou plus, fabriqués de pâte de cellulose blanchie obtenue par le procédé au sulfate ou à la soude, pouvant même contenir d'autres fibres d'un ensemble inférieur à 10 % de la teneur totale en fibres	15 %
7302	ex E — Ferro-silico-chrome, jusqu'au 31 décembre 1957	6 %
7312	Feuillards en fer ou en acier, laminés à chaud ou à froid:	
	B — simplement laminés à froid, même décapés:	
	ex 2 — autres (que ceux présentés en rouleaux et destinés à la fabrication du fer-blanc sous contrôle douanier), d'une teneur en phosphore et en soufre de moins de 0,04 % pour chacun de ces éléments pris isolément, jusqu'au 31 décembre 1956	10 %
7315	Aciers alliés et acier fin au carbone, sous les formes indiquées aux nos 7306 à 7314 inclus:	
	A — acier fin au carbone:	
	4 — barres (y compris le fil machine et les barres creuses pour le forage des mines) et profilés:	
	ex a — simplement forgés, d'une teneur en carbone de 0,60 % à 1,6 %, jusqu'au 31 décembre 1957	8 %
	5 — feuillards:	
	b — simplement laminés à froid, même décapés, jusqu'au 31 décembre 1956	10 %
	7 — fils nus ou revêtus, à l'exclusion des fils isolés pour l'électricité:	
	a — non plaqués, jusqu'au 31 décembre 1956	9 %
	B — aciers alliés:	
	5 — feuillards:	
	b — simplement laminés à froid, même décapés, jusqu'au 31 décembre 1956	10 %
	6 — tôles:	
	b — autres (que tôles dites «magnétiques»):	
	3 — simplement laminés à froid, même décapées, d'une épaisseur:	
	a — d 3 mm ou plus, jusqu'au 31 décembre 1957	10 %
	7 — fils nus ou revêtus, à l'exclusion des fils isolés pour l'électricité:	
	a — non plaqués:	
	contenant de 0,90 % à 1,15 % de carbone, de 0,50 % à 2 % de chrome, pouvant même contenir 0,50 % ou moins de molybdène, jusqu'au 31 décembre 1956	6 %
	autres, jusqu'au 31 décembre 1956	10 %
7324	Tubes et tuyaux droits et d'épaisseur uniforme, bruts, en fer ou en acier, non dénommés ni compris ailleurs:	
	ex A — en acier allié ou acier fin au carbone:	
	contenant de 0,90 % à 1,15 % de carbone, de 0,50 % à 2 % de chrome, pouvant même contenir 0,50 % ou moins de molybdène, étirés ou laminés à froid, jusqu'au 31 décembre 1956	6 %
	autres, à l'exclusion des tubes et tuyaux filés ou laminés à chaud et contenant de 0,90 % à 1,15 % de carbone, de 0,50 % à 2 % de chrome, pouvant même contenir 0,50 % ou moins de molybdène, jusqu'au 31 décembre 1956	8 %
	B — en acier autre ou en fer:	
	2 — sans soudure, filés à chaud, laminés ou étirés à froid:	
	a — étirés à froid, jusqu'au 31 décembre 1956	12 %
	b — autres:	
	1 — d'une teneur en cuivre de 0,05 % ou moins, jusqu'au 31 décembre 1957	12 %
ex 7419	Réchauds à pétrole	10 %

Nr. des deutschen Zolltarifs	Bezeichnung der Waren	Zollsatz
(Noch 4801)	K — andere:	
	ex 1 — glatt:	
	Papier aus gebleichtem, im Sulfat- oder Natronverfahren gewonnenem Holzzellstoff, auch andere Faserstoffe in Mengen von insgesamt weniger als 10 % des Fasergehalts enthaltend	15 %
	2 — andere:	
	ex c — Papier mit einem Quadratmetergewicht von 30 g oder mehr aus gebleichtem, im Sulfat- oder Natronverfahren gewonnenem Holzzellstoff, auch andere Faserstoffe in Mengen von insgesamt weniger als 10 % des Fasergehalts enthaltend	15 %
7302	ex E — Ferrosiliziumchrom, bis 31. 12. 1957	6 %
7312	Bandeisen und Bandstahl, warm oder kalt gewalzt:	
	B — nur kalt gewalzt, auch entzundert (dekapiert):	
	ex 2 — anderes (als solches in Rollen zur Herstellung von Weißband unter Zollsicherung) mit einem Gehalt an Phosphor und Schwefel von je weniger als 0,04 %, bis 31. 12. 1956	10 %
7315	Qualitätskohlenstoffstahl und legierte Stähle, in den in den Nrn. 7306 bis 7314 aufgeführten Formen:	
	A — Qualitätskohlenstoffstahl:	
	4 — Stabstahl (einschließlich Walzdraht und Hohlbohrerstäbe, zur Herstellung von Bohrern und Bohrstangen für Bergwerke geeignet) und Profile:	
	ex a — nur geschmiedet, mit einem Kohlenstoffgehalt von 0,60 % bis 1,6 %, bis 31. 12. 1957	8 %
	5 — Bandstahl:	
	b — nur kalt gewalzt, auch entzundert (dekapiert), bis 31. 12. 1956	10 %
	7 — Draht, auch überzogen, ausgenommen isolierte Drähte für die Elektrotechnik:	
	a — nicht plattiert, bis 31. 12. 1956	9 %
	B — legierte Stähle:	
	5 — Bandstahl:	
	b — nur kalt gewalzt, auch entzundert (dekapiert), bis 31. 12. 1956	10 %
	6 — Bleche:	
	b — andere Bleche (als Elektrobleche):	
	3 — nur kalt gewalzt, auch entzundert (dekapiert), mit einer Stärke:	
	a — von 3 mm oder mehr, bis 31. 12. 1957	10 %
	7 — Draht, auch überzogen, ausgenommen isolierte Drähte für die Elektrotechnik:	
	a — nicht plattiert:	
	mit einem Gehalt von Kohlenstoff von 0,90 % bis 1,15 %, an Chrom von 0,50 % bis 2 %, auch mit einem Gehalt von Molybdän von 0,50 % oder weniger, bis 31. 12. 1956	6 %
	anderer, bis 31. 12. 1956	10 %
7324	Gerade Rohre von gleichmäßiger Stärke, aus Schmiedeeisen oder Stahl, roh, anderweit weder genannt noch inbegriffen:	
	ex A — aus legiertem Stahl oder aus Qualitätskohlenstoffstahl:	
	mit einem Gehalt an Kohlenstoff von 0,90 % bis 1,15 %, an Chrom von 0,50 % bis 2 %, auch mit einem Gehalt an Molybdän von 0,50 % oder weniger, kalt gezogen oder kalt gewalzt, bis 31. 12. 1956	6 %
	andere, ausgenommen warm gewalzte oder warm gezogene mit einem Gehalt an Kohlenstoff von 0,90 % bis 1,15 %, an Chrom von 0,50 % bis 2 %, auch mit einem Gehalt an Molybdän von 0,50 % oder weniger, bis 31. 12. 1956	8 %
	B — aus anderem Stahl oder aus Schmiedeeisen:	
	2 — nahtlos, warm gezogen, gewalzt oder kalt gezogen:	
	a — kalt gezogen, bis 31. 12. 1956	12 %
	b — andere:	
	1 — mit einem Gehalt an Kupfer von 0,05 % oder weniger, bis 31. 12. 1957	12 %
ex 7419	Petroleumkocher	10 %

Position du tarif allemand	Désignation des produits	Droit
8202	ex I — Lampes à souder	20 %
8206	Plaquettes, baguettes et objets similaires pour outils, non montés, constitués par des carbures métalliques, agglomérés à l'aide d'un liant, avec ou sans métaux	12 %
8425	Machines et appareils pour la laiterie et les produits laitiers, non dénommés ni compris ailleurs:	
	A — écrémeuses	10 %
	B — machines à traire, barattes, malaxeurs, barattes-malaxeurs, machines de fromagerie et similaires	8 %
8456	A — Machines à calculer, même à bande enrégistreuse, imprimantes ou non	15 %
8457	B — Machines à imprimer les adresses, à estamper les plaques d'adresses	10 %
8460	ex F — Chargeuses à pelle mécanique, automobiles, actionnées par moteurs à air comprimé (moteur pour la traction et moteur pour la commande de la pelle)	8 %
ex 8472	Machines pour le travail des tabacs	10 %

Partie II

Tarif préférentiel

Néant

Nr. des deutschen Zolltarifs	Bezeichnung der Waren	Zollsatz
8202	ex 1 — Lötlampen	20 %
8206	Hartmetallplättchen, Hartmetallstäbchen und ähnliche Formstücke aus Hartmetall, für die Herstellung von Werkzeugen, nicht gefaßt, mit einem Bindemittel, auch mit Zusatz von Metall, hergestellt	12 %
8425	Maschinen und Apparate für Molkereien oder Molkereierzeugnisse, anderweit weder genannt noch inbegriffen:	
	A — Milchentrahmer	10 %
	B — Melk-, Butter-, Butterknet-, Käsereimaschinen und dergleichen	8 %
8456	A — Rechenmaschinen, auch mit Registrierstreifen, auch schreibende Rechenmaschinen	15 %
8457	B — Adressiermaschinen und Adressenprägemaschinen	10 %
8460	ex F — Fahrbare Schaufellader, mit Preßluftmotoren (Fahrmotor und Wurfmotor) betrieben	8 %
ex 8472	Tabakverarbeitungsmaschinen	10 %

Teil II

Präferenztarif

Entfällt

Schedule XXX — Sweden

This schedule is authentic only in the English language.

Part I

Most-Favoured-Nation Tariff

Tariff Item Number	Description of Products	Rate of Duty (1) A Kr. per 100 Kg. (2)	Rate of Duty (1) B Ad valorem
186	Oxalic acid; also potassium, sodium and ammonium oxalates	Free	
ex 223	Plasters for medical use. ..... *ad val.*	15 %	
ex 223	Chemical products for photography (mixed products) ..... *ad val.*	10 %	
224	Chemical products for photography, including flash light materials, put up for retail sale ..... *ad val.*	10 %	
225	Sensitive paper for photography	30:—	4 %
	Films of all kinds for photography:		
	Other kinds:		
	Other:		
227:3	Other	150:—	4 %
244	Colours in tubes, glass saucers, porcelain pans and in similar containers for retail sale, not weighing more than 250 grammes gross; colour boxes with or without accessories, and colour for colour boxes	150:—	12 %
	Lacquers and lac colours, solid or liquid; also varnish not classified under No. 252:		
	Other kinds:		
	Other:		
ex 254:2	Other (than cellulose lacquers) ..... *ad val.*	15 %	
ex 278	Gelatine glue	20:—	10 %
282	Gelatine, in sheets of an average weight not exceeding 8 grammes per 100 sq.cm.: manufactures of gelatine not classified under any other heading	100:—	15 %
289	Fireworks, also Bengal matches, detonating signals, detonating powder and crackers	300:—	20 %
	Manufactures of rubber, synthetic or not, of gutta-percha and balata; also of faktis and other similar rubber substitutes:		
	Other manufactures, n. s. m., including erasers and surgical articles:		
ex 336:4	Medical and surgical articles of unhardened vulcanised rubber: preventives	120:—	10 %
	Paper:		
	Other kinds, n. s. m.:		
	Other:		
ex 373	Vegetable parchment paper	10:—	5 %
	Sewing silk put up for retail sale:		
ex 398:1	Natural	550:—	12 %
	Tissues, n. s. m.:		
	Containing silk:		
	Other kinds:		
	Of silk alone or of silk in combination with not more than 15 % of other textile materials:		
	Of artificial silk alone or in combination with not more than 15 % of other textile materials, weighing per square metre:		
477:2	Less than 200 grammes	1000:—	
	minimum: ad val.	25 %	
	Of jute, without admixture of textile materials other than coconut fibre or coconut yarn:		
	Unbleached and undyed, containing in a square of 2 cm. side a total of:		
517	More than 15 but less than 35 warp and weft threads	12:—	15 %

Liste XXX — Schweden

Als verbindlich für diese Liste gilt nur der englische Wortlaut

Teil I

Meistbegünstigungstarif

Nummer des schwedischen Tarifs	Bezeichnung der Waren	Zollsatz (1) A Kr. für 100 kg (2)	Zollsatz (1) B v. W.
186	Oxalsäure; ferner Kalium-, Natrium- und Ammoniumoxalat	frei	
ex 223	Pflaster zum Heilgebrauch — v. W.	15 %	
ex 223	Chemische Erzeugnisse für photographische Zwecke (gemischte Erzeugnisse) — v. W.	10 %	
224	Chemische Erzeugnisse für photographische Zwecke, einschließlich der Blitzlichtpräparate, in Aufmachungen für den Einzelverkauf — v. W.	10 %	
225	Lichtempfindliches photographisches Papier	30,—	4 %
	Filme aller Art für photographische Zwecke:		
	anderer Art:		
	andere:		
227:3	andere	150,—	4 %
244	Farben in Tuben, Gläsern, Porzellanschalen und ähnlichen für den Einzelverkauf bestimmten Packungen mit einem Rohgewicht von höchsten 250 g; Farbenkästen mit oder ohne Zubehör sowie für Farbenkästen bestimmte Farben	150,—	12 %
	Lacke und Lackfarben, fest oder flüssig, sowie Firnisse, nicht unter die Tarifnr. 252 fallend:		
	anderer Art:		
	andere:		
ex 254:2	andere (als Zelluloselacke) — v. W.	15 %	
ex 278	Gelatineleim	20,—	10 %
282	Gelatine in Blättern mit einem Durchschnittsgewicht von höchstens 8 g für 100 qcm; Waren aus Gelatine, nicht unter eine andere Nummer fallend	100,—	15 %
289	Feuerwerksgegenstände sowie bengalische Zündhölzer, Knallsignale, Knallpulver und Knallstreifen	300,—	20 %
	Waren aus Kautschuk, auch synthetischem, Guttapercha und Balata sowie aus Faktis und anderen ähnlichen Ersatzmitteln für Kautschuk:		
	andere Waren, n. b. g., einschließlich Radiergummi und chirurgische Waren:		
ex 336:4	medizinische und chirurgische Waren aus Weichkautschuk; Verhütungsmittel	120,—	10 %
	Papier:		
	anderer Art, n. b. g.:		
	anderes:		
ex 373	pflanzliches Pergamentpapier	10,—	5 %
	Nähseide in Aufmachungen für den Einzelverkauf:		
ex 398:1	natürliche	550,—	12 %
	Gewebe, n. b. g.:		
	Seide enthaltend:		
	anderer Art:		
	aus Seide allein oder aus Seide in Verbindung mit höchstens 15 % anderen Spinnstoffen:		
	aus Kunstseide allein oder in Verbindung mit höchstens 15 % anderen Spinnstoffen, mit einem Quadratmetergewicht von:		
477:2	weniger als 200 g	1000,—	
	Mindestsatz: v. W.	25 %	
	aus Jute, ohne Beimischung von anderen Spinnstoffen als Kokosfasern oder Kokosgarn:		
	ungebleicht und ungefärbt, die auf 4 qcm zusammen enthalten:		
517	mehr als 15, aber weniger als 35 Kett- und Schußfäden	12,—	15 %

Schedule XXX — Sweden — Part I — (contd.)

Tariff Item Number	Description of Products	Rate of Duty (1) A Kr. per 100 Kg. (2)	Rate of Duty (1) B Ad valorem
	Umbrellas and parasols:		
634	Of wares of yarn containing silk ..... *each*	3:75	20 %
	Artificial flowers, fruits and plants; also imitations of butterflies, scarabs, ornamental feathers (plumes) and the like, provided these articles are not classified in Tariff No. 1130:		
640	Intended or suitable for use as trimming or ornament	4000:—	25 %
	Manufactures of asbestos:		
ex 663	Machine packing and lining, even in lengths	25:—	5 %
637½	Carbon packings ..... *ad val.*	5 %	
	Flooring and wall tiles:		
	Of lesser thickness (than 3 cm.):		
	Unglazed:		
682	Of a single colour	5:—	15 %
683	Of more than one colour	16:—	15 %
	Glazed:		
	Of a single colour:		
684:1	Less than 9 mm. in thickness	18:—	15 %
686	Crucibles, retorts and muffles, even if of graphite composition, also parts thereof	1:—	
699	Unmanufactured glass cast into sheets, even ground on the edges; alabaster and opal glass, even ground; also pavement and deck glass	6:—	20 %
708	Mirrors of, and paintings on window glass or plate glass	60:—	20 %
709	Manufactures, n. s. m., of window glass or plate glass	70:—	20 %
	Other manufactures of precious metals, even if with inset pearls or stones:		
724	Of silver	3500:—	10 %
	Link bolt chains not classified under Tariff No. 787, with rollers having in length (internal width of link):		
788	6 mm. or more	25:—	10 %
789	Less than 6 mm.	50:—	15 %
ex 836	Twist-drills, drill-chucks, reamers, milling cutters, knurling wheels and wood cutting tools ..... *ad val.*	10 %	
	Manufactures of plates and sheets, n. s. m.:		
	Other kinds, weighing each:		
	20 Kg. or more:		
	Pressed, welded or galvanized:		
ex 878	Barrels and drums	8:—	10 %
ex 930	Needles for knitting machines	40:	
ex 930	Needles for sewing machines	Free	
ex 938	Types, punches and rules for printing or bookbinding, also quadrats, reglets, sticks and other like spacing material	Free	
ex 950	Combustion and hot-air engines, weighing each:		
	More than 500, but not more than 1500 Kg.:		
	Other (than Kerosene and petrol motors)	20:—	
	minimum: ad val.	15 %	
951	More than 1500, but not more than 5000 Kg.	12:—	
	minimum: ad val.	15 %	
	each	300:—	
	More than 5000, but not more than 25 000 Kg.:		
952:1	Diesel engines	9:—	
	minimum: ad val.	10 %	
	each	600:—	
952:2	Other	9:—	
	minimum: ad val.	15 %	
	each	600:—	

Nummer des schwedischen Tarifs	Bezeichnung der Waren	Zollsatz (1) A Kr. für 100 kg (2)	Zollsatz (1) B v. W.
	Regenschirme und Sonnenschirme:		
634	aus Gespinstwaren, die Seide enthalten ..... *je Stück*	3,75	20 %
	Künstliche Blumen, Früchte und Pflanzen; ferner Nachbildungen von Schmetterlingen, Käfern, Schmuckfedern und dergleichen, alle soweit sie nicht unter die Tarifnr. 1130 fallen:		
640	bestimmt für oder verwendbar als Besatz- oder Ausrüstungsgegenstände	4000,—	25 %
	Asbestwaren:		
ex 663	Maschinenpackungen und -dichtungen, auch in Längen	25,—	5 %
673½	Packungen aus Kohle ..... v. W.	5 %	
	Boden- und Wandplatten:		
	mit geringerer Stärke (als 3 cm):		
	unglasiert:		
682	einfarbig	5,—	15 %
683	mehrfarbig	16,—	15 %
	glasiert:		
	einfarbig:		
684:1	mit einer Stärke von weniger als 9 mm	18,—	15 %
686	Tiegel, Retorten und Muffeln, auch aus Graphitmasse, sowie Teile dazu	1,—	
699	Rohglas, in Scheiben gegossen, auch mit Kantenschliff; Alabaster- und Opalglas, auch geschliffen; ferner Pflaster- und Deckglas	6,—	20 %
708	Spiegel und Glasmalereien, aus Fenster- oder Spiegelglas	60,—	20 %
709	Waren, n. b. g., aus Fenster- oder Spiegelglas	70,—	20 %
	Andere Waren aus Edelmetallen, auch mit gefaßten Perlen oder Steinen:		
724	aus Silber	3500,—	10 %
	Gliedbolzenketten, nicht unter die Tarifnr. 787 fallend, mit einer Rollenlänge (inneren Gliedbreite) von:		
788	6 mm oder mehr	25,—	10 %
789	weniger als 6 mm	50,—	15 %
ex 836	Spiralbohrer, Bohrfutter, Reibahlen, Fräser, Rändelrädchen sowie Holzschnitzwerkzeuge ..... v. W.	10 %	
	Waren aus Platten und Blechen, n. b. g.:		
	anderer Art, mit einem Stückgewicht von:		
	20 kg oder darüber:		
	gepreßt, geschweißt oder verzinkt:		
ex 878	Fässer	8,—	10 %
ex 930	Strickmaschinennadeln	40,—	
ex 930	Nähmaschinennadeln	frei	
ex 938	Lettern (Typen), Patrizen und Linien für Buchdruckereien oder Buchbindereien sowie Quadrate, Durchschüsse, Stege und anderes ähnliches Füllmaterial	frei	
	Verbrennungs- und Heißluftmotoren, mit einem Stückgewicht von:		
ex 950	mehr als 500 kg, aber nicht mehr als 1500 kg:		
	andere (als Kerosin- und Benzinmotoren)	20,—	
	Mindestsatz: v. W.	15 %	
951	mehr als 1500 kg, aber nicht mehr als 5000 kg	12,—	
	Mindestsatz: v. W.	15 %	
	je Stück	300,—	
	mehr als 5000 kg, aber nicht mehr als 25 000 kg:		
952:1	Dieselmotoren	9,—	
	Mindestsatz: v. W.	10 %	
	je Stück	600,—	
952:2	andere	9,—	
	Mindestsatz: v. W.	15 %	
	je Stück	600,—	

Schedule XXX — Sweden — Part I — (contd.)

Tariff Item Number	Description of Products	Rate of Duty (1) A Kr. per 100 Kg. (2)	Rate of Duty (1) B Ad valorem
953	More than 25000 Kg.	6:—	
	minimum: ad val.	15 %	
	each	2250:—	
954	Industrial ovens, also forges and bellows ..... *ad val.*	13 %	
	Rolling mills for the metal industry, steam hammers, pneumatic hammers, spring hammers, rams, also riveting and wire drawing machines, nail and horseshoe machines, forging machines; punching, cutting, curving and straightening machines; pressing machines for the metal industry, including presses for the metal industry, n. s. m., sheet-metal workers', coppersmiths' and tinsmiths' machines, not mentioned above:		
ex 955	Operated by hand or foot ..... *ad val.*	13 %	
	Other, weighing each:		
ex 956	Not more than 1000 Kg. ..... *ad val.*	13 %	
ex 957	More than 1000, but not more than 5000 Kg. ..... *ad val.*	13 %	
ex 958	More than 5000 and not classified under No. 959 ..... *ad val.*	13 %	
	Metal-working machines, n. s. m., weighing each:		
960	Not more than 10000 Kg. ..... *ad val.*	13 %	
	Wood- and cork-working machines, n. s. m., weighing each:		
965	More than 250 but not more than 5000 Kg. ..... *ad val.*	13 %	
966	More than 5000 Kg. ..... *ad val.*	13 %	
974	Threshers, straw and hay presses and seed drills ..... *ad val.*	13 %	
975	Fertilizer spreaders ..... *ad val.*	13 %	
976	Rollers, n. s. m., clod crushers and other apparatus for cultivating the ground n. s. m., other than hand tools ..... *ad val.*	13 %	
ex 977	Screening and winnowing machines, seed sorters, grain sifting and other appliances, n. s. m., for sorting, cleaning and grading grain, seeds or other produce; potatoe and peat crushing machines, root cutters, rotary crushers (also grain and oilcake crushers) and bruisers, chaff cutters and other feed cutting machines; straw elevators and other stacking machines ..... *ad val.*	13 %	
987	Rollers, imported separately, for grain and oil cake crushers; also separately imported grinding discs for feed crushing mills ..... *ad val.*	13 %	
	Rollers imported separately, including brush rollers; also roller cylinders, n. s. m.:		
	Worked:		
ex 990	Other kinds:		
	Intended for rolling mills for the metal industry ..... *ad val.*	15 %	
	Transmission shafts, including smooth axles, furnished with keyways or otherwise fitted, bearings, n. s. m. and bearing bushes, flywheels without regulators; belts and cord pulleys, n. s. m., also cogwheels with unworked cogs, weighing each:		
991	Not more than 500 Kg. ..... *ad val.*	13 %	
992	More than 500 Kg. ..... *ad val.*	13 %	
	Worm gear and cogwheels with worked cogs, weighing each:		
993	Not more than 500 Kg. ..... *ad val.*	13 %	
994	More than 500 Kg. ..... *ad val.*	13 %	
	Armatures and parts thereof for machines, apparatus or conduits, including sluice valves, not classified under No. 733:		
	Consisting chiefly of iron, weighing each:		
997	Not more than 5 Kg. ..... *ad val.*	13 %	
998	More than 5, but not more than 50 Kg. ..... *ad val.*	13 %	
999	More than 50 Kg. ..... *ad val.*	13 %	
1000	Other kinds ..... *ad val.*	13 %	

Nummer des schwedischen Tarifs	Bezeichnung der Waren	Zollsatz (1) A Kr. für 100 kg (2)	Zollsatz (1) B v. W.
953	mehr als 25000 kg	6,—	
	Mindestsatz: v. W.	15 %	
	je Stück	2250,—	
954	Öfen für industrielle Zwecke sowie Schmiedeessen und Blasebälge v. W.	13 %	
	Walzwerke für die Metallindustrie, Dampf-, Luft- und Federhämmer, Rammen sowie Niet-, Drahtzieh-, Nagel-, Hufeisen- und Schmiedemaschinen; Stanz-, Schneide-, Biege- und Richtmaschinen; Preßmaschinen für die Metallindustrie, darunter einbegriffen Pressen für die Metallindustrie, n. b. g.; ferner Blechschlägerei-, Kupferschlägerei- und Klempnereimaschinen, vorstehend nicht genannt:		
ex 955	für Hand- oder Fußbetrieb ... v. W.	13 %	
	andere, mit einem Stückgewicht von:		
ex 956	höchstens 1000 kg ... v. W.	13 %	
ex 957	mehr als 1000 kg, aber nicht mehr als 5000 kg ... v. W.	13 %	
ex 958	mehr als 5000 kg und nicht unter die Nr. 959 fallend ... v. W.	13 %	
	Metallbearbeitungsmaschinen, n. b. g., mit einem Stückgewicht von:		
960	höchstens 10000 kg ... v. W.	13 %	
	Holz- und Korkbearbeitungsmaschinen, n. b. g., mit einem Stückgewicht von:		
965	mehr als 250 kg, aber nicht mehr als 5000 kg ... v. W.	13 %	
966	mehr als 5000 kg ... v. W.	13 %	
974	Dreschmaschinen, Stroh- und Heupressen sowie Sämaschinen ... v. W	13 %	
975	Düngerstreuer ... v. W.	13 %	
976	Walzen, n. b. g., Ackerschleifen und andere für die Bearbeitung des Bodens bestimmte, nicht besonders genannte Geräte, andere als Handgeräte v. W.	13 %	
ex 977	Drahtsiebe, Wurfmaschinen, Trieure, Getreidesortierer und andere, nicht besonders genannte, zum Sortieren, Reinigen und Auslesen von Getreide, Sämereien oder anderen Früchten bestimmte Apparate; Kartoffel- und Torfzerkleinerungsmaschinen, Hackfruchtschneider, rotierende Quetschen (auch Getreide- und Ölkuchenquetschen) sowie Schrotmühlen, Häckselmaschinen und andere zum Zerkleinern von Futtermitteln bestimmte Maschinen; Strohelevatoren und andere Stapelmaschinen ... v. W.	13 %	
987	Walzen, gesondert eingehend, zu Getreide- und Ölkuchenquetschen sowie Mahlscheiben, gesondert eingehend, zu Mühlen für das Vermahlen von Futtermitteln ... v. W.	13 %	
	Walzen, gesondert eingehend, einschließlich Bürstenwalzen, sowie Walzzylinder, n. b. g.:		
	bearbeitet:		
ex 990	anderer Art:		
	für Walzwerke der Metallindustrie bestimmt ... v. W.	15 %	
	Transmissionen, darunter einbegriffen glatte Wellen, versehen mit Keilnuten oder sonstwie aptiert, Lager, n. b. g., und Lagerbuchsen, Schwungräder ohne Regulator, Riemen- und Seilscheiben, n. b. g., sowie Zahnräder mit unbearbeiteten Zähnen, mit einem Stückgewicht von:		
991	höchstens 500 kg ... v. W.	13 %	
992	mehr als 500 kg ... v. W.	13 %	
	Schraubengetriebe sowie Zahnräder mit bearbeiteten Zähnen, mit einem Stückgewicht von:		
993	höchstens 500 kg ... v. W.	13 %	
994	mehr als 500 kg ... v. W.	13 %	
	Armaturen sowie Teile dazu für Maschinen, Apparate oder Rohrleitungen, darunter einbegriffen Schließventile, nicht unter die Tarifnr. 733 fallend:		
	zum hauptsächlichen Teil aus Eisen, mit einem Stückgewicht von:		
997	höchstens 5 kg ... v. W.	13 %	
998	mehr als 5 kg, aber nicht mehr als 50 kg ... v. W.	13 %	
999	mehr als 50 kg ... v. W.	13 %	
1000	anderer Art ... v. W.	13 %	

Schedule XXX — Sweden — Part I — (contd.)

Tariff Item Number	Description of Products	Rate of Duty (1) A Kr. per 100 Kg. (2)	Rate of Duty (1) B Ad valorem
	Switches and press contacts:		
1023:1	Hand-operated, weighing not more than 0.5 kg. each	55:—	12 %
1023:3	Lamp-holders for incandescent lamps, with or without switch	55:—	12 %
	Articles, n. s. m., for electrotechnical purposes:		
1030	Of porcelain or other earthenware, combined with base metals except iron	60:—	15 %
1043:2	Electric stoves, fires, heaters and other similar electrothermic appliances, n. s. m., also parts thereof, n. s. m. *ad val.*	10 %	
1044:3	Wireless receiving sets for broadcasting and television, also parts and accessories thereof, n. s. m.; loud-speakers and amplifiers imported separately, not classified under Tariff No. 1044:8, also parts and accessories thereof, n. s. m. *ad val.*	20 %	
ex 1068	Field glasses	200:—	5 %
ex 1068	Spectacle frames	200:—	10 %
1073:1	Electric measuring instruments, not classified under Tariff No. 1072:1, also parts thereof *ad val.*	13 %	
ex 1081	Alarm clocks and ships' chronometers	150:—	8 %
ex 1090:1	Mouth organs	200:—	12 %
	Cases, with or without accessories; also caskets, "attrapes", boxes and sheaths, n. s. m.:		
	Of leather, skin or wares of yarn; also of other materials combined with agate, amber, ivory, gilt, silvered or platinum-coated metal, ornamental feathers, mother-of-pearl, skin, tortoise or other shell, lace or textile materials containing silk or fine metal thread:		
ex 1117	Lined with wares of yarn containing artificial silk	1000:—	18 %
1118	Other	450:—	15 %
	Toys and indoor games, also parts thereof:		
1128:2	Other kinds (than rubber balls):	200:—	13 %
1129	Christmas-tree ornaments	200:—	15 %
1133	Jewellery of material other than gold, silver or platinum	1000:—	15 %
1148:1	Fountain pens, even with nibs or mountings wholly or partly of precious metal, also fountain pen parts, n. s. m. of other materials than precious metal	100:—	
		Plus ad val.	10 %

General Notes

(1) The applicable rates of duty in this Schedule are set forth in column A, but, in any case where a rate of duty is indicated in column B, the Swedish Government shall be free, at any time, to abolish the rate of duty set forth in column A and put into force a rate of duty not exceeding the rate of duty indicated in column B.

(2) The dutiable weight is calculated as stated in the Swedish Customs Tariff for the Tariff item in question. — Where the duty is not based on the weight, the basis of assessment is indicated individually in the description column.

Part II

Preferential Tariff

Nil

Nummer des schwedischen Tarifs	Bezeichnung der Waren	Zollsatz (1) A Kr. für 100 kg (2)	Zollsatz (1) B v. W.
	Stromschalter und Druckkontakte:		
1023:1	für Handbedienung, mit einem Stückgewicht von höchstens 0,5 kg	55,—	12 %
1023:3	Glühlampenfassungen mit oder ohne Stromschalter	55,—	12 %
	Für elektrotechnische Zwecke bestimmte Gegenstände, n. b. g.:		
1030	aus Porzellan oder anderen Tonwaren in Verbindung mit anderen unedlen Metallen als Eisen	60,—	15 %
1043:2	Elektrische Öfen, Herde, Kochapparate sowie andere ähnliche elektrothermische Apparate, n. b. g., ferner Teile dazu, n. b. g. ..... v. W.	10 %	
1044:3	Rundfunk- sowie Fernsehempfangsgeräte, auch mit Teilen und Zubehör dazu, n. b. g.; ferner gesondert eingehende Lautsprecher und Verstärker, nicht unter die Tarifnr. 1044:8 fallend, sowie Teile und Zubehör dazu, n. b. g. ..... v. W.	20 %	
ex 1068	Ferngläser	200,—	5 %
ex 1068	Brillengestelle	200,—	10 %
1073:1	Elektrische Meßinstrumente, nicht unter die Tarifnr. 1072:1 fallend, sowie Teile dazu ..... v. W.	13 %	
ex 1081	Wecker und Schiffschronometer	150,—	8 %
ex 1090:1	Mundharmonikas	200,—	12 %
	Etuis, mit oder ohne Zubehör, sowie Schachteln, Attrappen, Dosen und Futterale, n. b. g.:		
	aus Leder, Fell oder Gespinstwaren; auch aus anderen Stoffen in Verbindung mit Achat, Bernstein, Elfenbein, vergoldetem, versilbertem oder platiniertem Metall, Schmuckfedern, Perlmutter, Fell, Schildpatt, Schnecken, Spitzen oder mit Gespinstwaren, in denen Seide oder feinere Metallfäden enthalten sind:		
ex 1117	gefüttert mit Gespinstwaren, die Kunstseide enthalten	1000,—	18 %
1118	andere	450,—	15 %
	Spielsachen und Gesellschaftsspiele sowie Teile dazu:		
1128:2	anderer Art (als Bälle aus Kautschuk)	200,—	13 %
1129	Christbaumschmuck	200,—	15 %
1133	Bijouteriewaren aus anderen Stoffen als Gold, Silber oder Platin	1000,—	15 %
1148:1	Füllfederhalter, auch mit Feder oder Beschlag ganz oder teilweise aus Edelmetall, sowie Teile zu solchen Federhaltern, n. b. g., aus anderen Stoffen als Edelmetall ..... *plus* v. W.	100,— 10 %	

Allgemeine Anmerkungen

1. Die anzuwendenden Zollsätze in dieser Liste sind in Spalte A aufgeführt; die Schwedische Regierung ist jedoch berechtigt, in allen Fällen, in denen in Spalte B ein Zollsatz aufgeführt ist, jederzeit den in Spalte A aufgeführten Zollsatz aufzuheben und einen Zollsatz in Kraft zu setzen, der den in Spalte B angegebenen Zollsatz nicht übersteigt.

2. Das zollpflichtige Gewicht wird nach den im schwedischen Zolltarif für die betreffende Tarifstelle festgesetzten Bestimmungen berechnet. Wo der Zoll nicht nach dem Gewicht erhoben wird, wird die Erhebungsgrundlage jeweils in der Spalte „Bezeichnung der Waren" angegeben.

Teil II

Präferenztarif

Entfällt